

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 16 (1962)

Heft: 7: Schulbauten = Ecoles = Schools

Artikel: Volks- und Mittelpunktschule Gross-Auheim (Main) = Ecole à Gross-Auheim = School at Gross-Auheim

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-331255>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

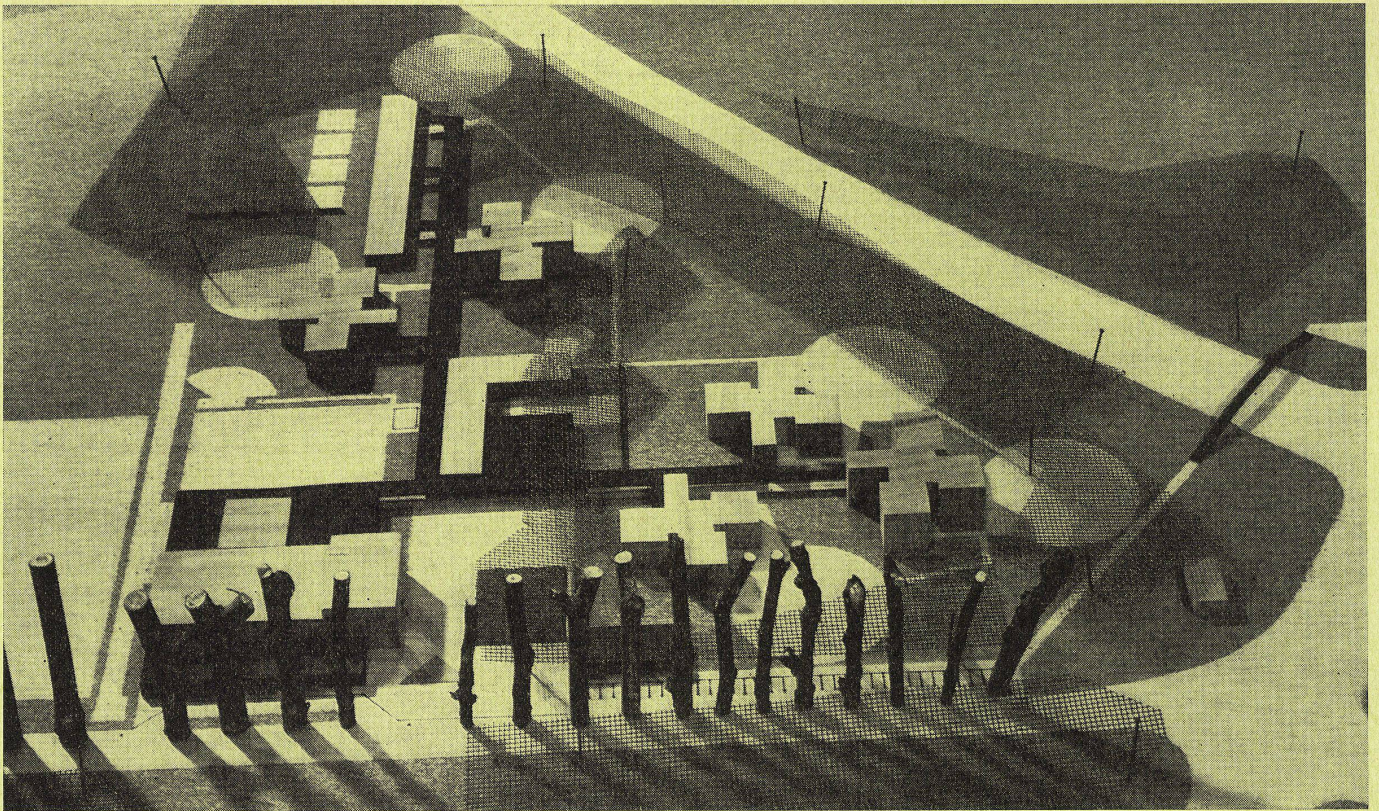
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



1

Novotny-Mähner, Offenbach (Main)
Wettbewerbsprojekt (2. Preis)

Volks- und Mittelpunktschule Groß-Auheim (Main)

Ecole à Groß-Auheim
School at Groß-Auheim

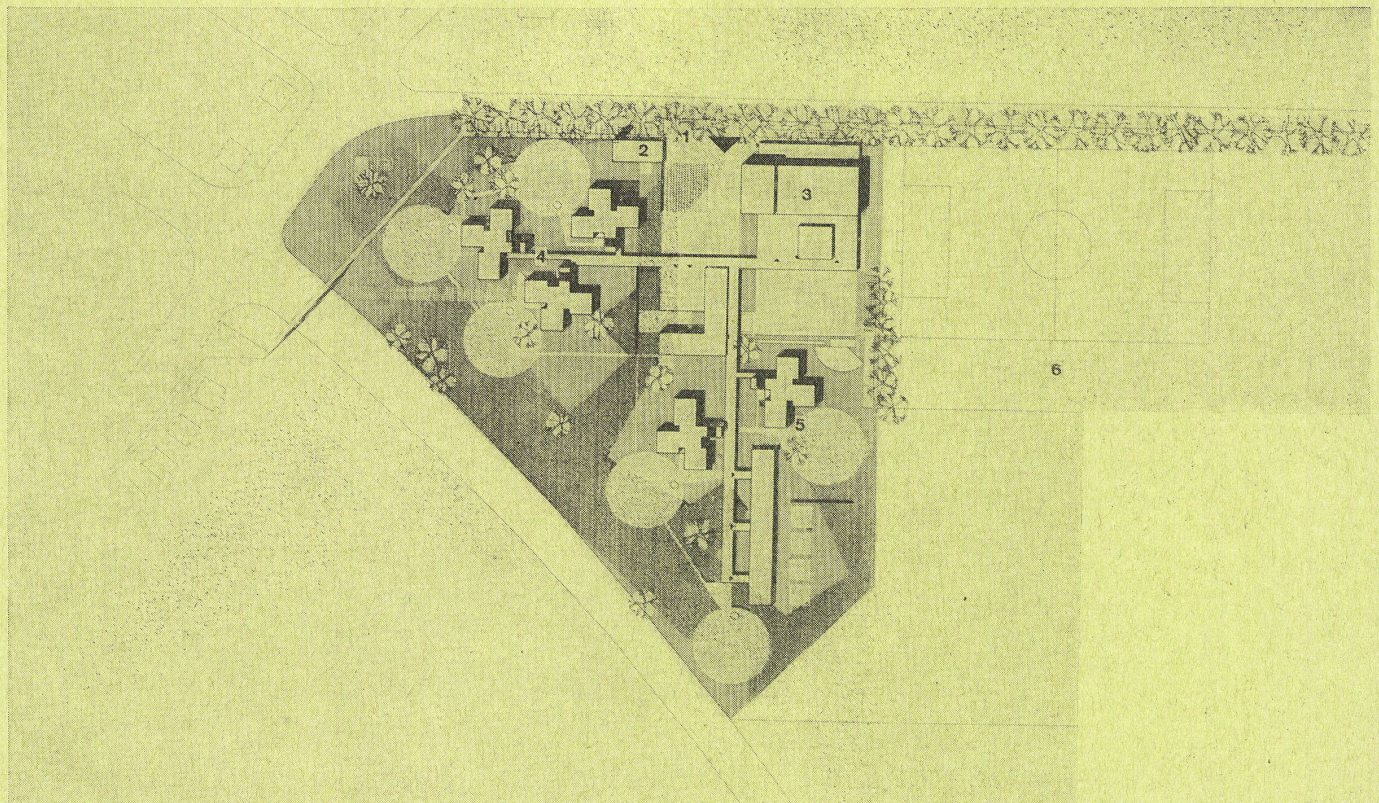
1
Vogelschau des Modells.
Vue à vol d'oiseau de la maquette.
Bird's-eye view of model.

2
Lageplan 1:2400.
Situation.
Site plan.

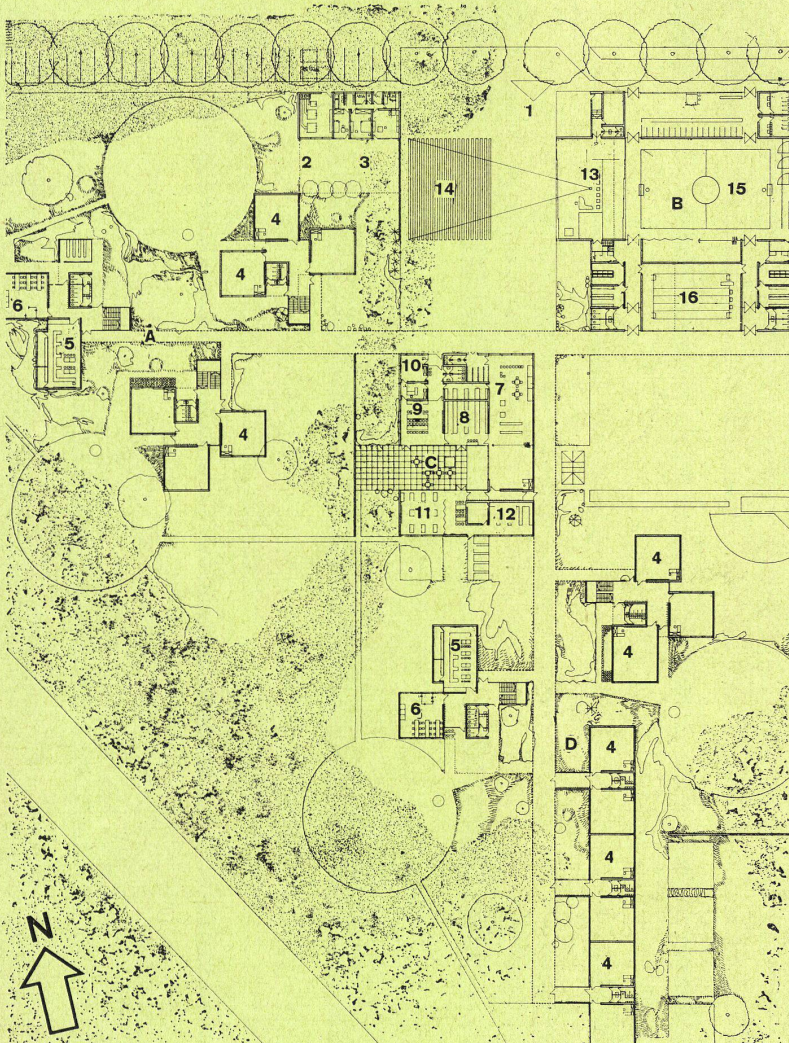
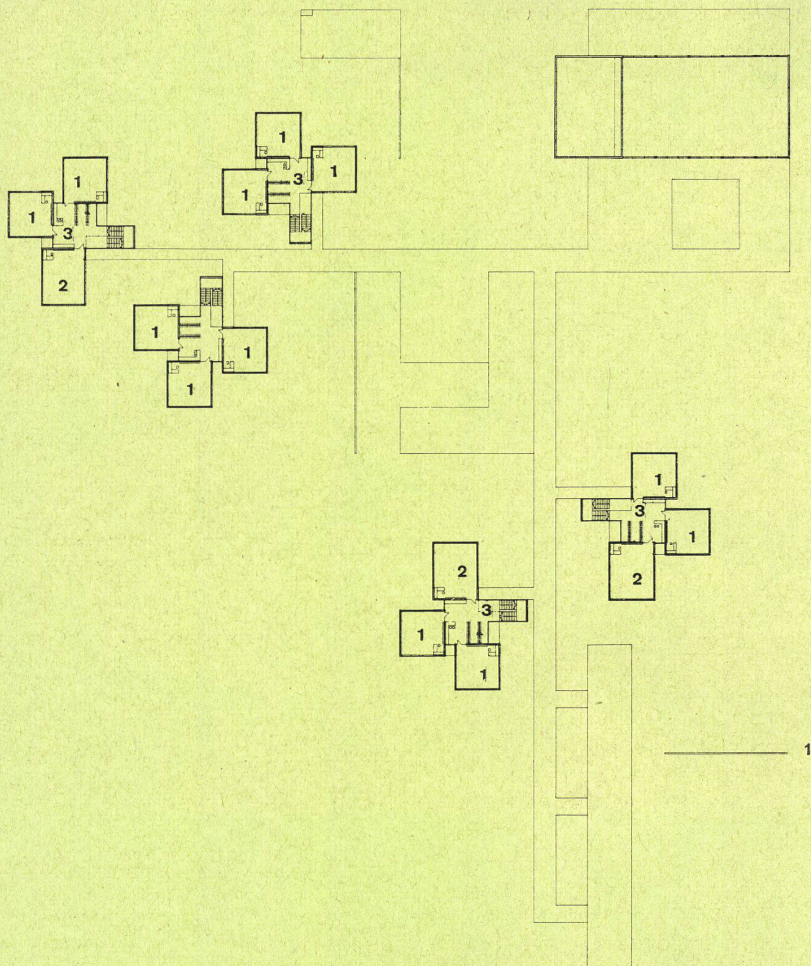
- 1 Eingang / Entrée / Entrance
- 2 Hausmeister / Concierge / Caretaker
- 3 Turnhalle / Salle de gymnastique / Gymnasium
- 4 Mittelschule / Ecole secondaire / Secondary school
- 5 Volksschule / Ecole primaire / Primary school
- 6 Sportplätze / Places de sport / Playgrounds

Um die das gegebene Gelände umgebenden Grünflächen in die Schule einzubeziehen und die Baumreihe der Lindenau nicht durch langgestreckte Baukörper zu wiederholen, wird eine in sich aufgelockerte Anlage vorgeschlagen. Außerdem ergeben sich dadurch einfache, dem Raumprogramm entsprechende Abschnitte.

Die Einzelbaukörper enthalten jeweils 6 Normalklassen und teilweise im Erdgeschoß Spezialklassen. Die 3 Klassen eines Geschosses haben ein Fensterband mit normaler Brüstungshöhe und ein Fensterband mit 1,5m Brüstungshöhe auf der der Sonne abgewandten Seite. Dadurch wird eine gegenseitige Einsicht in die Klassen vermieden. Vor den Klassen entsteht in jedem Stock-



2



werk in Verbindung mit der Treppe ein Raum der Begegnung für die Schüler mit Garderobe-, Aufenthalts- und Diskussionsecke. Im Erdgeschoß die dazugehörigen Toiletten, die eine direkte Verbindung zum Pausenhof haben.

Der Zugang der Schule erfolgt über die Straße an der Lindenau. Hier liegt auch der gesonderte Eingang zum Foyer der Festhalle für Besucher und für Künstler, während auf der Südseite der Halle der Eingang zu den Nebenräumen der Turnhalle und dem Lehrschwimmbecken für die Kinder ist.

Im Zentrum der Schule liegen die gemeinsamen Räume für die Volksschule und die Mittelschulzüge. Es sind die Verwaltung, der Gemeinschaftsraum, welcher mit der Bücherei und dem Mehrzweckraum verbunden ist, und somit eine vielseitige Verwendung findet, und die Lehrküche in Verbindung mit der Nähklasse.

Die Volksschule liegt südlich von den gemeinsamen Räumen mit einer ebenerdigen Unterstufe, während die 3 Gebäude der Mittelpunktzüge auf dem westlichen Teil des Grundstückes untergebracht sind.

Ein breiter Grünstreifen nach der Umgehungsstraße schützt gegen Verkehrslärm. Die Freiunterrichtsplätze liegen auf der vom Verkehr abgewandten Seite. Die Gliederung der Schule in die für die Kinder überschaubaren Gebäude wurde durch die Anordnung von zugehörigen in ihrer Form gleichen Pausenhöfen ergänzt. Bei der Turnhalle bzw. auf der Rückseite der Bühne wurde ein Eingangsforum mit kleinem Freilichttheater vorgesehen.

Unmittelbar am Eingang liegt die Hausmeisterwohnung, und wegen des hohen Grundwasserstandes zu ebener Erde auch die Heizzentrale.

Die Gebäude sollen als verputzte Mauerwerksbauten mit flach geneigten Massivdächern (Dampfsperre, Wärmeisolierung und Dachhaut) ausgeführt werden.

Soweit praktisch und konstruktiv erforderlich, sind Stahlbetonskeletteile angeordnet.

Fundamente Stampfbeton, Fenster als Schwingflügel mit oberer Querlüftungszone.
N.

1
1. Obergeschoß 1:1200.
Etage supérieur.

Upper storey.

- 1 Klasse 60 m² / Classe 60 m² / Classroom 60 m²
- 2 Klasse 75 m² / Classe 75 m² / Classroom 75 m²
- 3 Diskussionsecke mit Garderobe / Parloir avec vestiaire / Discussion room and cloakroom

2
Erdgeschoß 1:1200.
Rez-de-chaussée.

Ground floor.

A Mittelschule / Ecole secondaire / Secondary school

B Turnhalle / Salle de gymnastique / Gymnasium

C Spezialklassen und Verwaltung / Classes spéciales et administration offices

D Volksschule / Ecole primaire / Primary school

- 1 Eingang / Entrée / Entrance
- 2 Heizung / Chauffage / Heating
- 3 Hauswart / Concierge / Caretaker
- 4 Normalklasse / Classe ordinaire / Standard class
- 5 Physik - Chemie / Physique et chimie / Physics and chemistry
- 6 Werkraum / Atelier / Workshop
- 7 Gemeinschaftsraum / Pièce commune / Lounge
- 8 Bibliothek / Bibliothèque / Library
- 9 Lehrerzimmer / Salle des maîtres / Teachers' room
- 10 Rektor / Recteur / Principal
- 11 Nähklasse / Salle de couture / Needlework
- 12 Schulküche / Cuisine scolaire / School kitchen
- 13 Bühne, doppelseitig zu bespielen / Scène s'ouvrant sur deux côtés / Stage opening on two sides
- 14 Sitzplätze für Freilichttheater / Spectateurs pour le théâtre en plein-air / Seating for the open-air theatre
- 15 Spielfeld / Terrain de jeux / Playing-field
- 16 Lehrschwimmbecken / Bassin pour débutants / Beginners' swimming-pool